Mechanische Schwingungen

- 1. Ein mechanisches Uhrpendel führt in einer Zeit von 1min 75 vollständige Schwingungen aus.
 - a) Ermitteln Sie die Periodendauer und die Frequenz des Pendels.
 - b) Wie viele Schwingungen führt es im Laufe eines Tages aus?
 - c) In welcher Zeit werden 100 Schwingungen ausgeführt?
- 2. Ein vertikaler Federschwinger (Feder-Schwere-Pendel) besteht aus einer Feder mit D=120N/m und einem angehängten Massenstück von m=300g.
 - a) Welche Dehnung erfährt die Feder beim (vorsichtigen) Anhängen des Massestücks?

Um die Anordnung zum Schwingen zu bringen, wird das Massenstück um 2cm angehoben und losgelassen.

- b) Veranschaulichen Sie die im Moment des Loslassens auftretenden Kräfte mittels Vektoren.
- c) Berechnen Sie die die rücktreibende Kraft und die auftretende Beschleunigung.

Während der Schwingung sei das Massestück 1cm unterhalb der Gleichgewichtslage ausgelenkt.

- d) Ermitteln sie die zu diesem Zeitpunkt wirkende Rückstellkraft und Beschleunigung.
- 3. An einem Fadenpendel der Länge l hängt ein Körper der Masse m.
 - a) Veranschaulichen Sie zeichnerisch die Entstehung der rücktreibenden Kraft bei der Auslenkung um einen Winkel α. Geben Sie eine Gleichung zur Berechnung der rücktreibenden Kraft an.

Für ein solches Pendel gelte: 1=50cm; m=50g.

- b) Berechnen Sie die rücktreibende Kraft für eine Auslenkung von $\alpha=30^{\circ}$ (45°).
- c) Wie groß ist die rücktreibende Kraft und die Beschleunigung bei einer horizontalen Auslenkung von x=10cm?
- d) Mit welcher Geschwindigkeit bewegt sich der Körper nach der Auslenkung von c) durch die Gleichgewichtslage?

Mechanische Schwingungen

- 1. Ein mechanisches Uhrpendel führt in einer Zeit von 1min 75 vollständige Schwingungen aus.
 - a) Ermitteln Sie die Periodendauer und die Frequenz des Pendels.
 - b) Wie viele Schwingungen führt es im Laufe eines Tages aus?
 - c) In welcher Zeit werden 100 Schwingungen ausgeführt?
- 2. Ein vertikaler Federschwinger (Feder-Schwere-Pendel) besteht aus einer Feder mit D=120N/m und einem angehängten Massenstück von m=300g.
 - a) Welche Dehnung erfährt die Feder beim (vorsichtigen) Anhängen des Massestücks?

Um die Anordnung zum Schwingen zu bringen, wird das Massenstück um 2cm angehoben und losgelassen.

- b) Veranschaulichen Sie die im Moment des Loslassens auftretenden Kräfte mittels Vektoren.
- c) Berechnen Sie die die rücktreibende Kraft und die auftretende Beschleunigung.

Während der Schwingung sei das Massestück 1cm unterhalb der Gleichgewichtslage ausgelenkt.

- d) Ermitteln sie die zu diesem Zeitpunkt wirkende Rückstellkraft und Beschleunigung.
- 3. An einem Fadenpendel der Länge 1 hängt ein Körper der Masse m.
 - a) Veranschaulichen Sie zeichnerisch die Entstehung der rücktreibenden Kraft bei der Auslenkung um einen Winkel α. Geben Sie eine Gleichung zur Berechnung der rücktreibenden Kraft an.

Für ein solches Pendel gelte: l=50cm; m=50g.

- b) Berechnen Sie die rücktreibende Kraft für eine Auslenkung von $\alpha=30^{\circ}$ (45°).
- c) Wie groß ist die rücktreibende Kraft und die Beschleunigung bei einer horizontalen Auslenkung von x=10cm?
- d) Mit welcher Geschwindigkeit bewegt sich der Körper nach der Auslenkung von c) durch die Gleichgewichtslage?